

MAX ITTENBACH

Deutsche Dichtungen Der salischen Kaiserzeit und verwandte Denkmäler

Zeitschrift für deutsche Geisteswissenschaft, 1. Jahrg. 1938, Heft 2:

Dagegen teilt Ittenbach über die bisher recht stiefmütterlich behandelten „Deutsche Dichtungen der salischen Kaiserzeit“ neue und höchst aufschlußreiche Beobachtungen mit. Er sucht diese zumeist theologische Inhalte gestaltenden Dichtungen als Leistungen deutscher Kunst auf Grund der die Stoffe organisierenden Denkformen zu erfassen und stellt nach genauer Analyse der einzelnen Werke fest: „Die Dichter jenes Zeitalters fügen ihr Werk in sehr strengen äußeren Proportionen, die wie die Proportionen der gleichzeitigen Kirchenbauten von sinnerfüllten Maßzahlen bestimmt sind.“ Die Dichter gliedern ihre Stoffe in Feldern nach symbolischen Zahlen berechneter Strophen-
gruppen auf, die die einzelnen Stoffteile in sich aufnehmen und zueinander in sinnreiche Beziehung setzen. Damit ist für diese frühe deutsche Dichtung schon ein gestaltender Wille aufgewiesen, der sich im Hochmittelalter zwar in etwas anderen Formen ausdrückt, aber die gleiche Grundstruktur aufweist. Auch der hochmittelalterliche Dichter bewältigt seinen Stoff, indem er die Gestalten seines Werkes gegen- und nebeneinander und in bestimmten Gruppen aufeinander zuordnet und auf diese Weise sein Weltbild dialektisch entfaltet, während es der moderne Dichter psychologisch entwickelt.

Kartonierte RM 4.—, in Leinen gebunden RM 4.80

Werben Sie bitte mit Sonderprospekten bei

Literaturwissenschaftlern, Kulturkundlern, Historikern, Bibliotheken, Schulen

Konrad Tritsch Verlag / Würzburg=Aumühle

Soeben ist neu erschienen:

C. OPITZ

Kontor- und Organisations-Wandkarte von Groß-Deutschland

der Tschecho-Slowakei und der Grenzgebiete.

Neu bearb. u. herausgegeben von **Arthur Friedemann** / Maßstab 1:600 000 / 5farb. Druck / Höhe 185 cm, Breite 215 cm

Die Opitzsche Karte enthält die neugeschaffenen Grenzen, sämtliche Eisenbahnlinien mit Angabe, ob Haupt- oder Nebenbahn, ob voll- oder schmalspurig, mit genauer Bezeichnung aller Bahnhöfe, die im Bau begriffenen Eisenbahnen und Reichsautobahnen, Dampferlinien, **die Landstraßen I. und II. Ordnung** usw. usw.

Trotz reicher Beschriftung ist die Karte nicht überladen und leicht lesbar.

Unaufgezogen (4 Blatt) RM 16.— / Aufgezogen auf Papier, mit Stäben RM 27.— / Auf Leinen aufgezogen u. mit Stäben RM 34.—

Die gleiche Karte im Maßstab 1:800 000, ebenfalls mit den neuen Grenzen, aber ohne Landstraßen, erscheint Mitte Dezember.
Preis RM 10.80, bzw. RM 14.40 und RM 18.—

Das Ortsverzeichnis enthält einschl. der Orte der Ostmark und der Sudetengebiete rd. 60 000 Ortsnamen; es wird zu beiden Ausgaben kostenfrei mitgeliefert. Prospekte mit Probekärtchen stehen kostenfrei zur Verfügung.

|| Handels- und Industriefirmen, Spediteure, Behörden, Amtsstellen, Verbände usw. usw. ||
haben jetzt recht gute Verwendung für diese ausgezeichnete Karte

J. J. ARND / LEIPZIG C 1, SALOMONSTRASSE 1